

Kindergarten am Stadtwald – Häufig gestellte Fragen und Antworten

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr kann leider kein Tag der offenen Tür stattfinden. Aus unserer langjährigen Erfahrung, wissen wir welche Fragen häufig von den Eltern, also Ihnen, an diesem speziellen Tag gestellt werden.

Hier die Antworten dazu:

Wie schaut der Tagesablauf aus?

Unseren detaillierten Tagesablauf finden Sie im Konzept. Die Brotzeit für den Vormittag und Nachmittag geben Sie ihrem Kind mit. Zu Trinken bekommt Ihr Kind von uns abwechselnd Wasser, Tee oder Saftschorle.

Muss mein Kind Windelfrei sein?

Die Windelfreiheit Ihres Kindes ist äußerst wünschenswert. Die Kinder kommen ohne Windel in den Kindergarten. Wir begleiten gemeinsam mit ihnen den Weg in die windelfreie Zeit. Das bedeutet, wir gehen in regelmäßigen, kurzen Zeitabständen mit den Kindern gemeinsam zur Toilette. Wir beobachten gemeinsam mit ihrem Kind die Körpersignale; unsere kleinen, kindgerechten Toiletten wirken spannend auf die kleinen, neuen Kinder. Über den Sommer machen viele Kinder einen enormen Schritt in Richtung Sauberkeit. Bis zum Kindergartenstart vergeht noch eine lange Zeit in der sich Ihr Kind weiterentwickeln wird. Bei „Unfällen“ werden wir Ihr Kind umziehen. Kein Kind bleibt nass. Der Stolz Ihres Kindes, ohne Windel durch einen Tag zu kommen, motiviert enorm.

Werden nach dem Essen die Zähne geputzt?

Aus Hygiene- und Platzgründen (Zahnbürsten-Lagerung in den Waschräumen) putzen wir im Kindergarten keine Zähne. Laut Aussage des Zahnarztes reicht ein gründliches Putzen der Zähne morgens und abends zuhause aus.

Muss mein Kind schlafen/ruhen?

Wir ruhen (keiner muss schlafen) mit allen Kindern, außer den Vorschulkindern in ihrem letzten Kindergartenjahr. Ruhen wird von Pädagogen und Psychologen empfohlen, um Erlebtes und Erlerntes zu verarbeiten. Die reguläre Ruhezeit beträgt ca. 35 min., in dieser Zeit ist immer eine Fachkraft mit im Raum. In dieser Zeit werden Geschichten vorgelesen und CDs bzw. Kassetten gehört. Einzelne Kinder können auf Wunsch länger schlafen, bis spätestens 14:30 Uhr.

Was gibt es zum Mittagessen?

Unsere Küchenkraft bereitet gefrorenes Essen auf und kocht Beilagen, Salate oder auch Nachspeisen frisch dazu. Die Speisepläne wiederholen sich alle 6 Wochen und es werden regelmäßig individuelle Essenwünsche von den Kindern mit aufgenommen und erfüllt. Wir bekommen tiefgefrorenes Essen vom Kindergarten-Zulieferer „apetito“. Saisonales und regionales Obst und Gemüse kaufen wir vom „Schneiderhof“ in Mitterndorf. Sonstige Lebensmittel werden in umliegenden Lebensmittelmärkten gekauft.

Wie läuft die Eingewöhnung ab?

Nehmen Sie sich die ersten zwei Wochen Zeit, um auf die reduzierten Betreuungszeiten reagieren zu können. Wir starten am ersten Tag immer mit 2 Stunden. Grundsätzlich zwischen 8:00 und 11:00 Uhr. Die Betreuungszeiten werden individuell an jedes Kind angepasst und tageweise gesteigert.

Nach spätestens 2 Wochen ist meistens die reguläre Buchungszeit erlangt. Damit ist der Prozess der Eingewöhnung nicht abgeschlossen. Wir holen Ihr Kind da ab wo es steht, je nach Vorerfahrungen (Krippe, Tagesmutter, o.ä.). Sie bleiben zur Eingewöhnung nicht im Haus. Nach der Übergabe Ihres Kindes an eine pädagogische Fachkraft verlassen sie nach der bewussten und aufmerksamen Verabschiedung die Einrichtung. Aus Erfahrung geht es Ihrem Kind besser, wenn Sie nicht im Haus/ Gruppe bleiben.

Wie oft wird mein Kind in den Garten gehen?

Bewegung an der frischen Luft ist uns sehr wichtig. Soweit es uns möglich ist, gehen wir täglich in den Garten (außer es schüttet wie aus Eimern). Wenn der Boden zu matschig ist, weichen wir auch gerne in den Wald aus. Deshalb ist wettergerechte Kleiden unabdingbar.

Wird meinem Kind beim An- und Ausziehen geholfen?

Lebenspraktische Fertigkeit- und Fähigkeiten sind uns wichtig. Wir unterstützen Ihr Kind dabei diese zu erlernen. Wenn ein Reißverschluss zu streng geht oder der Knopf an der Hose nicht schließen will, werden wir immer unterstützend tätig. Achten Sie bitte darauf das die Kleidung Ihres Kindes auch praktikabel ist. Das Kind lernt durch Erfolge und bleibt motiviert, Erlerntes zu vertiefen und neue Erfahrungen zu machen, wenn es selbstwirksam sein kann.

Werden auch Fremdsprachen wie Englisch Kurse für mein Kind angeboten?

Wir bieten keine Fremdsprachen an und achten auf einen gepflegten Umgang mit der deutschen Sprache. Da wir in Bayern sind, lassen wir auch immer wieder die bayerische Mundart einfließen. Durch Kinder mit Migrationshintergrund und nicht deutscher Familiensprache ist es umso wichtiger, vor einer zweiten Fremdsprache die deutsche Sprache zu erlernen bzw. zu festigen.

Vorschulprogramm

Detaillierte Erklärungen können Sie alles in der Konzeption nachlesen. Auch hier wird jedes Kind abgeholt, da wo es steht. Wir wollen ihr Kind unterstützen, sich zu einem starken, selbstbewussten Schulkind zu entwickeln. Es soll sich auf die Schule freuen.

Wieviel Personal ist in den Gruppen und wie oft wechselt dieses?

Aktuell sind in jeder Gruppe 3 pädagogische Fachkräfte. Wir sind ein langjähriges Team und haben sehr wenig Personalwechsel. Darauf sind wir sehr stolz. Das zeugt von einer guten, harmonischen Teamarbeit.

Wir danken Ihnen für Interesse und wünschen Ihnen alles Gute bei der Findung des richtigen Kindergartens für Ihr Kind und Ihre Familie.